

Title of the Thesis

Bachelor's Thesis
of

Name Surname

at the Department of Informatics
Institute of Information Security and Dependability
Test, Validation and Analysis (TVA)

| | |
|------------------|-----------|
| Reviewer: | Prof. Dr. |
| Second Reviewer: | Prof. Dr. |
| Advisors: | M.Sc. |
| | Dr. |

Completion period: ?? . Month 2023 – ?? . Month 2023

Ich erkläre hiermit, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt, die wörtlich oder inhaltlich übernommenen Stellen als solche kenntlich gemacht und die Satzung des KIT zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in der jeweils gültigen Fassung beachtet habe.

Karlsruhe, den ?? . ?????? 2023

Abstract

Abstract

Contents

| | |
|-------------------------------------|-------------|
| Abbreviations | xiii |
| 1 Introduction | 1 |
| 1.1 Objective of the work | 1 |
| 1.2 Outline of the work | 1 |
| 2 Basics | 3 |
| 2.1 Section 1 | 3 |
| 2.2 Section 2 | 3 |
| 2.3 Related Work | 3 |
| 3 Analysis | 5 |
| 3.1 Requirements | 5 |
| 3.2 Prior approaches | 5 |
| 3.3 Another section | 5 |
| 3.4 Summary | 7 |
| 4 Design | 9 |
| 4.1 Section 1 | 9 |
| 4.2 Section 2 | 9 |
| 4.3 Summary | 11 |
| 5 Implementation | 13 |
| 5.1 Section 1 | 13 |
| 5.2 Section 2 | 13 |
| 6 Evaluation | 15 |
| 6.1 Section 1 | 15 |
| 6.2 Section 2 | 15 |
| 6.3 Summary | 15 |
| 7 Conclusion and Outlook | 17 |
| Bibliography | 19 |
| A Appendix | 21 |

List of Figures

| | | |
|-----|-------------------------|---|
| 3.1 | Testabbildung | 6 |
|-----|-------------------------|---|

List of Tables

Abbreviations

ACCESS@KIT Zentrum für digitale Barrierefreiheit und Assistive Technologien

1. Introduction

Hinweis: In die Einleitung gehört die Motivation und Einleitung in die Problemstellung. Die Problemstellung kann in der Analyse noch detaillierter beschrieben werden.

Zentrum für digitale Barrierefreiheit und Assistive Technologien (ACCESS@KIT)

1.1 Objective of the work

Was ist die Aufgabe der Arbeit? Abgrenzung des Themengebiets

1.2 Outline of the work

Was enthalten die weiteren Kapitel?

2. Basics

Die Grundlagen müssen soweit beschrieben werden, dass ein Leser das Problem und die Problemlösung versteht. Um nicht zuviel zu beschreiben, kann man das auch erst gegen Ende der Arbeit schreiben.

Es muss alles enthalten sein, was für das Verständnis der weiteren Arbeit erforderlich ist und keine Eigenleistung darstellt.

2.1 Section 1

2.2 Section 2

2.3 Related Work

Hier kommt "Related Work" rein. Eine Literaturrecherche sollte so vollständig wie möglich sein, relevante Ansätze müssen beschrieben werden und es sollte deutlich gemacht werden, wo diese Ansätze Defizite aufweisen oder nicht anwendbar sind, z.B. weil sie von anderen Umgebungen oder Voraussetzungen ausgehen (Abgrenzung).

3. Analysis

In diesem Kapitel sollten zunächst das zu lösende Problem sowie die Anforderungen und die Randbedingungen einer Lösung beschrieben werden (also nochmal eine präzisierte Aufgabenstellung).

Dann folgt üblicherweise ein Überblick über bereits existierende Lösungen bzw. Ansätze, die meistens andere Voraussetzungen bzw. Randbedingungen annehmen.

3.1 Requirements

Anforderungen und Randbedingungen

3.2 Prior approaches

Hier kommt eine ausführliche Diskussion von "Related Work".

3.3 Another section

Lorem ipsum hat auch schon [Sten⁺98] gesagt und [SWDK⁺98, BISt96, CNRS98] sollte man mal gelesen haben. Abbildung 3.1 auf S. 6 sollte man sich mal anschauen.

Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext

Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext

[illegible]

Figure 3.1: Testabbildung

Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext

Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext

Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext

3.4 Summary

Am Ende sollten ggf. die wichtigsten Ergebnisse nochmal in **einem** kurzen Absatz zusammengefasst werden.

4. Design

In diesem Kapitel erfolgt die ausführliche Beschreibung des eigenen Lösungsansatzes. Dabei sollten Lösungsalternativen diskutiert und Entwurfsentscheidungen dargelegt werden.

4.1 Section 1

Content

4.2 Section 2

[illegible][illegible]

[illegible][illegible][illegible][illegible]

Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext

4.3 Summary

Am Ende sollten ggf. die wichtigsten Ergebnisse nochmal in **einem** kurzen Absatz zusammengefasst werden.

5. Implementation

Hier kommt die Eigenleistung der Arbeit hin, was wurde wie entwickelt?

5.1 Section 1

5.2 Section 2

6. Evaluation

Hier kommt der Nachweis, dass das in Kapitel 4 entworfene Konzept auch funktioniert.

6.1 Section 1

6.2 Section 2

6.3 Summary

Am Ende sollten ggf. die wichtigsten Ergebnisse nochmal in **einem** kurzen Absatz zusammengefasst werden.

7. Conclusion and Outlook

Beitrag der gesamten Arbeit zusammenstellen und Bedeutung der Ergebnisse hervorheben

Ausblick auf Weiterentwicklung der Ergebnisse

(Keine Untergliederung mehr!)

Bibliography

- [Auto93] Autor. Titel. *Journal* *titel* Nummer des Jahrgangs (Nummer der Ausgabe), Dezember 1993, S. Seitenzahlen.
- [Auto94] Autor. Titel. In *Buch* *titel*. Verlag, 1994.
- [BlSt96] G. Blakowski und R. Steinmetz. A Media Synchronization Survey: Reference Model, Specification, and Case Studies. *IEEE Journal on Selected Areas in Communication* 14(1), Januar 1996, S. 5–35.
- [CNRS98] E. Crawley, R. Nair, B. Rajagopalan und H. Sandick. A Framework for QoS-based Routing in the Internet. RFC 2386 (Informational), August 1998.
- [Foru96] T. A. Forum (Hrsg.). ATM Service Categories: The Benefits to the User. White Paper, The European Market Awareness Committee, Mai 1996.
- [Göde57] K. Gödel. *Titel*. Verlag. 1957.
- [HCCB94] D. Hutchison, G. Coulson, A. Campbell und G. S. Blair. *Quality of Service Management in Distributed Systems*, Kapitel 11, S. 273–302. Addison Wesley. Editor: Morris Sloman, 1994.
- [McSp95] D. E. McDysan und D. L. Spohn. *ATM: Theory and Application*. McGraw-Hill, New York. 1995.
- [Sten⁺98] F. Stenz und andere. *Technische Beschreibung für System 0815*, 1998.
- [StWD85] F. Stenz, W. Weich und D. Drollig (Hrsg.). *About Time*, 1985.
- [SWDK⁺98] F. Stenz, W. Weich, D. Drollig, K. Klein und G. Ganz. *Technische Beschreibung für System 4711*, 1998.
- [vBee12] L. van Beethoven. *Titel*. Verlag. 1812.

A. Appendix

Appendix